

Gerbrand

Bakker

Komische

Vögel

Tiertagebuch



aufblasen, würde die Sache bis zum Ende meines Lebens ausschachten und zehn Bücher darüber schreiben, jedes mit einer etwas anderen Version. Irgendwann wäre ich der Bär, wäre ich der aufgefressene Teil meiner Hand, wäre ich die Socke am Ende meines Arms.

Zur Lage der Welt

Donnerstag, 14. Juli 2005

Es geht aufwärts mit der Welt. Nach kostenloser Logopädie für erschöpfte Papageien im Amazonasgebiet und Werkunterricht (Laubsägearbeiten und Modellieren in Ton) für Bonobos in Afrika gibt es jetzt endlich einen Tarifvertrag für die Strandesel von Blackpool.

Tagaus, tagein mußten die zweihundert Esel Tausende von Kindern über den Strand transportieren; sie wurden ohne Rücksicht auf ihre Bedürfnisse ausgebeutet. Der Tarifvertrag (unklar ist, wer ihn durchgesetzt hat) legt unter anderem fest, daß die tägliche Arbeitszeit neun Stunden nicht überschreiten darf, einschließlich mindestens einer Stunde Mittagspause (der Arbeitstag soll von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr dauern). Außerdem wurde ein freier Tag eingeführt, der Freitag. Er dient den Eseln als Ruhetag und für eventuelle Tierarztbesuche. Sollte sich herausstellen, daß einer der zweihundert Esel nicht gesund ist, kann der Besitzer des betreffenden Tieres seine Lizenz verlieren.

Nun warten wir noch auf Kanarienvögel in den Vorständen von Futterherstellern, kostenlose Physiotherapie für Störche mit verbogenen Schnäbeln (in den Niederlanden kommen pro Tag etwa fünfhundert Babys zur Welt) und na-

türlich die Verteilung von Zeckenzangen an Schafe. Wenn wir all das haben, ist die Welt perfekt.

Ach ja, Gerüche!

Donnerstag, 4. August 2005

Heute nachmittag nach langer Pause die Zwergotter in Artis. Ich meine, ich hatte sie lange nicht gesehen. Und plötzlich fragte ich mich (vermutlich, weil mir gerade eine bestimmte Person in der Menge aufgefallen war und ich über Dinge wie Aussehen und Attraktivität nachgedacht hatte), was diese Tiere an einem Artgenossen anziehend finden. Wenn ich einen Zwergotter beobachte und fünf Minuten später einen anderen, kann ich keinen Unterschied erkennen. Für mich gleichen sie sich aufs Haar. Sehen sie füreinander verschieden aus? Anders gefragt: Gibt es hübsche und weniger hübsche, vielleicht sogar häßliche Zwergotter? Und – da wir einmal beim Thema sind – wie ist das bei Pinguinen, Gorillas oder Sitatungas?

Ich schaute die Otter an und dachte: Ach ja, Gerüche. Ist auch bei uns Menschen so. Wir möchten gern glauben, daß wir auf das Äußere, auf Humor, auf Intelligenz achten, aber das stimmt angeblich gar nicht. Ob wir einen anderen mögen, hängt auch bei uns vom Geruch ab. Deshalb trennen sich so viele Paare nach einiger Zeit wieder. Weil man sich nicht auf seine Intuition verlassen hat, also auf seine Nase. Schöne braune Augen zählen irgendwann weniger als chronisches Gemüffel, ein Waschbrettbauch weniger als Kläranlagenausdünstungen, große Brüste weniger als ein Duft von abgestandenem Blumenwasser (sie implodieren dann). Viel-

leicht will man es sich nicht gleich eingestehen, aber früher oder später weiß man, daß man den anderen nicht riechen kann. Zu welchen Einsichten einem doch zwei frivole Zwergotter verhelfen können. Und wie wunderbar es dann bei den Wildhunden roch!

Endlich Sommer

Mittwoch, 31. August 2005

Ich saß auf einer Terrasse an einem kleinen See in Noordwijk und aß eine holländische Frikadelle mit Fritten, um mich herum sechs Menschen und acht Hunde. Einer der Hunde war eine Art Zwergpudel, strahlend weiß, bis er ins Wasser ging. Wir hatten Ostwind, und am flachen Ufer war alles grün von Algen. Auch das lockige Fell des Pudelhens war nun bis über den Bauch hinauf grün. Ansonsten gab es mehrere Promenadenmischungen, einen geschorenen Bouvier (recht hübsch) und einen jungen Deutschen Schäferhund. Der mochte offenbar den halbgrünen Pudel, und die beiden beschnüffelten sich zwischen meinen Beinen (mir tropfte dabei ein wenig holländische Mayonnaise von meiner holländischen Frikadelle auf den weißen Hunderücken). Bis sie zu kämpfen anfangen. Plötzlich kam ein großer, muskulöser Mann mit langem, glänzendem Haar auf die Terrasse. Was man sich so unter einem richtigen Mann vorstellt. »Tosca!« rief er. »Was machst du da?«

Tosca? Eine Deutsche Schäferhündin? Mein Mitfrittenesser warf mir einen bedeutungsvollen Blick zu. Einer der anderen Gäste sagte: »Wer in der Hochsaison Urlaub machen muß, kann einem leid tun. Dann ist ja wirklich alles unter-

wegs, meistens ist Scheißwetter, und die Ferienhäuser sind am teuersten.« Der Mitfrittenesser sagte: »Es gibt auch schokoladenbraune Labradors, die Salome heißen, und Airedale Terrier mit Namen Aida. Wenn ich einen schokoladenbraunen Labrador hätte, würde ich ihn Mokka nennen.« Es war warm und sonnig. Mir fiel so schnell keine andere Oper ein, die einen Frauennamen als Titel hat.

Saisonschluß

Dienstag, 6. September 2005

Auf dem Damm in Volendam saßen wieder Volendamer. Nur Männer, alle hatten ein Glas Bier (einer sogar mit Strohalm) und eine Zeitung vor sich. Es war halb sieben. Die große Gewitterwolke, die mich von Scharwoude hierher begleitet hatte, war plötzlich verschwunden. Männer auf Fahrrädern, alle mit der gleichen Jacke, grüßten sich kurz. Vor mir, bei den ersten Andenkenläden, sah ich ein deutsches Ehepaar, das stumpf vor sich hinstarrte; eine Familie aus einem asiatischen Land machte Fotos mit dem bronzenen Fischer auf der Bank. Einige Läden waren noch geöffnet. Ein zu dickes einheimisches Mädchen unterhielt sich mit einem zu dicken Jungen, der in einem Fischrestaurant arbeitete. Am anderen Ende des Damms wurde aufgeräumt. Ich weiß nicht, was man auf den hölzernen Podesten direkt am Damm gefeiert hatte, jedenfalls sah es dort schlimmer aus als in einem Schweinestall, und es stank nach Männerpisse und abgestandenem Bier. So schön das Fest gestern auch gewesen sein mochte, heute war alles vorbei. Frauen nahmen die *Zimmer-frei*-Schilder von den Hauswänden.

Im vornehmsten Restaurant des Dorfes waren zwei Tische besetzt, zweimal vier adrett gekleidete Leute. Fünf Kilometer und Tausende Mücken weiter südlich lag Monnickendam.

Im IJsselmeer paddelten Hunderte von Blässhühnern alle in die gleiche Richtung. Marken lag hinter einem Dunstschleier. Neben der Straße nach Zuiderwoude schwamm in einem schlammigen Graben direkt vor einem Büschel Schwabenblumen (*Butomus umbellatus*) ein Schwan. So etwas glaubt einem doch niemand. Ich sah ein sitzendes Schaf, das die Beine gerade nach vorn streckte. Es schrie wie ein Lamm, was bei einem fast ausgewachsenen Tier ganz seltsam klang. Dann hustete es kurz, als bekäme es von dem komischen Sitzen Atembeklemmungen. Ein fröhliches Ehepaar auf Elektromobilen summte vorbei. Graue Wolken-
schleier zogen über den Himmel.

Unter anderem ein schielender Kakadu

Donnerstag, 8. September 2005

In den Niederlanden gibt es noch Fuchs- und Nerzfarmen. Für Pelzmantelträgerinnen natürlich. Es gibt sogar Tierärzte, die sich auf Pelztiere spezialisiert haben, vor allem auf die Polarfüchse und Nerze für die Zucht. Der Tierarzt, der mir das erzählte, war außerdem ein Experte für Kaninchen. Im Oktober müsse er zu einem Kaninchenkongreß, in Athen. Er stand mir in der Sonne, und sein Schwanz baumelte bedrohlich in Höhe meines Gesichts (aber wenigstens in einem gewissen Abstand). Um uns herum allerlei Hunde, hauptsächlich Jack Russell Terrier, aber auch ein Riesenschnau-

Register

- Afrikanischer Elefant 135
Afrikanischer Wildesel 107
Afrikanischer Wildhund 16, 30
Alpenkrähe 121
Amsel 60, 102 f.
- Bartgeier 135
Bartkauz 73
Bert 11, 13, 15, 150
Betsie 11 ff., 150
Beutelwolf 17, 137
Biber 91
Biene 44
Bienenfresser 90
Bil 102
Bisamratte 100 f.
Bison 74, 135
Blaarkop 60
Bläßhuhn 78, 103
Blauara 103 f.
Blauschwanz 77
Bonobo 28, 106
Boris 68, 126 f.
Braunbär 26
Breitmaulnashorn 73
Bremse 44
Bressehuhn 99
Brillenbär 135
Brillenkauz 146
Bussard 114 f.
- Daan 126 f.
Dachs 91
Damhirsch 112
Denizli Langkräher 99
Dingo 17
Dohle 121 ff.
- Dolly 87, 121 ff.
- Eichhörnchen 86
Eisbär 34, 135
Eisvogel 77
Elenantilope 135
Elch 72 f.
Elster 62, 108
Ente 37, 62, 108, 110, 141
Esel 19, 28, 86 f., 146
Eulenbarthuhn 99
- Fasan 108, 116
Felsenpinguin 135
Fischadler 128
Fischreiher 64
Fliege 44, 88 ff.
Flußpferd 58, 78, 146
Flußseeschwalbe 56
Fuchs 108
- Gans 64, 110 f.
Gartenbaumläufer 65
Gefleckte Heidelibelle 128
Gemeines Meerschweinchen 107
Gemse 83
Gepard 41, 69 f., 135 f.
Gewitterfliege 44 f.
Giraffe 86
Godfried 92 f.
Goldfisch 24 f.
Gorilla 29, 106
Gottesanbeterin 135
Graue Gehörnte Heidschnucke 146
Graupapagei 121
Große Heidelibelle 127
Große Pechlibelle 128

- Großer Panda 135
 Grünling 61 f.

 Hase 108, 116
 Haussperling 65, 120
 Heidi 147 f.
 Herbst-Mosaikjungfer 128
 Herman 87
 Hermelin 79
 Hornisse 44
 Huhn 37, 57, 63, 82, 98 ff., 103,
 112, 146
 Hummel 44
 Hund (passim)

 Indischer Riesenflughund 135

 Japanischer Serau 135
 Javaneraffe 146

 Kakadu 32 f.
 Kalifornische Nachtchse 104
 Kamel 83, 112
 Kanarienvogel 28, 150
 Kane 267
 Kaninchen 17, 32, 87 f., 100 f.,
 112
 Kapuzineraffe 58
 Karpfen 109
 Katta 16, 106
 Katze (passim)
 Kegelrobbe 125
 Kernbeißer 66
 Kevin 93 f., 96 f., 130 f.
 Kiebitz 40
 Kleiber 102
 Kleiner Kudu 146
 Klippspringer 35
 Knut 148

 Koala 135
 Kohlmeise 51, 65, 102
 Königspinguin 135
 Kornweihe 79
 Krokodil 26
 Kröte 74, 91, 128
 Kuh 43 f., 62 f., 67, 69, 80, 82, 93,
 108, 112, 150
 Kurzkopfgleitbeutler 135

 Lachmöwe 117
 Lakenvelder Huhn 98
 Lakenvelder Rind 60, 79, 93
 Lama 112
 Libelle 127 f.
 Linda 79 f., 93
 Louisianahuhn 99
 Löwe 26

 Mandrill 104
 Mandschurenkranich 49, 58
 Mantelmöwe 123
 Mauersegler 45 f., 75, 140 f.
 Mawn 68
 Mechelner Huhn 99
 Mechelner Langkräher 99
 Mickey 53 f., 62
 Mücke 32, 44, 75, 89, 138

 Nandu 58, 112
 Nebelkrähe 40, 48
 Nerz 32
 Nilgauantilope 35
 Nimmersatt 136
 Nordholländischer Blauer 77, 98

 Okapi 16, 146 f.
 Oktopus 148
 Opossum 148

- Orpheusspötter 91
 Otter 29, 91, 120

 Panzernashorn 135
 Papagei 28, 122
 Paul 148
 Pavian 73
 Pekari 107
 Petra 138 f.
 Pfau 119
 Pferd (passim)
 Pinguin 29, 104
 Polarfuchs 32
 Polletje 94
 Provencegrasmücke 91

 Quagga 17, 19 f.
 Qualle 55

 Rabenkrähe 62
 Rakker (Schimpanse) 34
 Rakker (Shetlandpony) 130
 Rauchschnalze 75, 120
 Reh 69, 91
 Rentier 98, 135
 Rothund 18 f.
 Rotkehlchen 80 f.
 Rotschenkel 102 f.

 Schaf (passim)
 Schafstelze 137 f.
 Schimpanse 34
 Schlangenanadler 135
 Schleiereule 120
 Schoonebeker Heideschaf 130 f.
 Schottisches Hochlandrind 121,
 128
 Schwan 32, 140 f.
 Schwanzmeise 39, 48

 Schwarze Heidelibelle 128
 Schwarzkehlchen 128
 Schwein 17, 37, 71, 82, 83, 107,
 112
 See-Elefant 34 f.
 Seehund 125
 Seelöwe 34
 Seidenäffchen 107
 Shetlandpony 76 f., 94, 130 f.
 Sibirischer Tiger 34
 Silbermöwe 110
 Sitatunga 29
 Sjaak 66
 Sjors 129 f.
 Sperber 46, 102
 Springbock 66
 Stichling 56, 115
 Storch 28, 140

 Tapir 16
 Tascha 92
 Taufliege 89
 Taumelkäfer 115
 Teichhuhn 35, 110
 Toos 59
 Totenkopffaffe 73, 106
 Trijnie 11 ff., 150
 Trudie 11 ff., 150
 Truthahn 112, 119
 Türkentaube 65, 107 f.
 Turteltaube 46

 Uferschnepfe 109

 Veluwe-Heideschaf 67
 Vielfraß 136

 Warzenente 107
 Wasserkäfer 115

Wasserschildkröte 107
Wasserschwein 16, 107
Wespe 44, 137 f.
Wiedehopf 91
Wiesenpieper 65
Wiesenweihe 54, 79, 109
Wildschwein 91, 116
Wolfsbarsch 77

Zander 77
Zebra 19 f., 20, 107
Zecke 20 f., 43, 78 f.
Ziege 20, 35 f., 83, 112
Zilpzalp 65
Zwergotter 29 f.
Zwergseidenäffchen 107
Zwergtaucher 128
Zwergzebu 146